

Tatsächliche Inklusion...

Beitrag von „Nettmensch“ vom 25. Juni 2014 14:43

meike:

da du gerade von selbst  die GEW ansprichst - ja, diese ist mittlerweile aufgewacht. In deinen Links klingt es ja z.T. auch bereits so, als ob die Inklusion den Lehrern gegen den Willen der Verbände aufgedrückt wurde.

Ich erinnere aber z.B. an den offiziellen Beschuß des Gewerkschaftstages 2009 in Nürnberg (da geht es auch nicht um Einzelmeinungen von Zeitungsredakteuren, sondern die durch die Funktionäre propagierte offizielle Position der GEW - auch wenn die Basis das anders sieht):

http://www.gew.de/Binaries/Binar...s_BRK_Flyer.pdf

Ohne große Not hat die GEW (zur Fairnis - auch andere Lehrerorganisationen) unter dem Titel "Die GEW fordert die Umsetzung der UN-Konvention für die Rechte behinderter Menschen in allen Bildungseinrichtungen." offensiv Druck auf die Politik ausgeübt, um möglichst schnell die Inklusion einzuführen. Und nein, das man in Unterpunkt 3 auch mal ganz allgemein die Ressourcen anspricht ist kein Ausdruck von Opposition oder einer skeptischen Position gegenüber der Umsetzung gegenüber der Politik.

Ich kritisiere nicht das Ziel der Inklusion, so es gut umgesetzt ist.

Ich kritisiere aber die Naivität und Gottvertrauen vieler LehrerInnen gegenüber der Politik, die offenbar herrschte als man letztere unter Druck setzte die Inklusion schnell einzuführen - gerade in den Verbandsspitzen (das im Bedarfsfall praktisch jeder Sozialkunde/politische Weltkunde fachfremd unterrichten darf ist da fast erschreckend). Entweder das, oder die Verbandsspitzen haben billigend auch eine klar unter ausgestattete Inklusion akzeptiert, um das heere ideologische Ziel umzusetzen - zu Lasten der eigenen Mitglieder, bei denen jetzt das große Erwachen erfolgt.

Auch die Lernfähigkeit scheint ausgerechnet bei Lehrern nicht gerade ausgeprägt zu sein, da sich gerade das alles bei der Ganztagschule wiederholt ("Ach, die werden doch nicht einfach Deputate erhöhen/Lohnanpassungen aussetzen um die pädagogisch wertvolle Ganztagschule umzusetzen. Und so schlimm kann es doch gar nicht sein"). Und am Ende haben wir dänische Verhältnisse. 